



**MANNSCHAFTSSIEGER** Adlerhorst Ergolding und der Zinnkrüglchampion Hubertus Hohenthann sowie die Vertreter der nächstplatzierten Vereine zusammen mit den Verantwortlichen des Gaus und den Isartaler Altheim.



**DIE ERSTPLATZIERTEN** des Vortelschießens und des Königsschießens mit Regent Martin Zenk sowie den Titelverteidigern Florian Palmberger und Ferdinand Leinweber. Fotos: pr

## Adlerhorst Ergolding erzielt in Altheim einen Überraschungscoup

**Klarer Mannschaftssieger beim Gautensilienschießen mit der Luftpistole vor VfL und Altheim**

25 Mannschaften des Schützengaues Landshut trafen sich zum Gautensilienschießen mit der Luftpistole; die Austragung übernahm der Verein Isartaler Altheim zu seinem Gründungsfest. 108 Schützen gingen bei diesem Wettkampf an den Start. Beim Preisschießen in der Mannschaftswertung konnte der Titelverteidiger und Bezirksligist Hubertus Hohenthann seinen Titel als 16. nicht verteidigen. Überraschend gewann der Vorjahreszweite Adlerhorst Ergolding mit 737 Punkten in der Besetzung Andreas Mayer, Hans Huber sowie Matthias und Franz Sagmeister. Der VfL Landshut-Achdorf (Martin Kramer, Walter Mittermeier, Martin Zenk und Werner Wollspenger) kam mit 855 Punkten auf Rang zwei. Der Veranstalter, die

Isartaler Altheim, wurde Dritter mit 947 Punkten mit Hans Kaczor, Harry und Elisabeth Grenzer sowie Christian Kolmhuber. Topfavorit Wildbach Schweinbach wurde mit 953 Punkten nur Vierter. Andreas Liedel, Reinhard Ecker, Jan Brettmann und Harald Wendl waren hier am Start. Bayernligist Isartaler Gündlkofen schaffte als Fünfter 977 Punkte, wobei Ludwig Stöber, Günther Ruhland und Karl Halwax die Akzente setzten, während Erwin Köglmeier etwas abfiel. Mitfavorit Vilstal Vilsheim musste sich mit 1222 Punkten mit Rang sechs begnügen. Die besten Schützen waren hier Helmut Scheubeck und Helga Pagelsen. Unter die ersten Zehn kamen Hoheneggkofen, Ahrain, Bayerland Ergolding und Bezirksliga-aufsteiger Pfettrachtaler Pfettrach.

Ausgetragen wurde dieser Wettbewerb in der Ring-Teiler-Wertung. Von Gausportwart Erich Mirlach und Gauschützenmeister Gerhard Schipper bekam Adlerhorst Ergolding die große Scheibe des Gaus Landshut überreicht. Für alle anderen teilnehmenden Teams gab es Sachpreise.

Auch die besten Einzelschützen wurden prämiert: Sieger wurde Franz Sagmeister mit 74 Punkten. Ihm folgten Bayerland Ergoldings Schützenmeister Stefan Schmidt mit 77 Punkten, Andreas Mayer von Adlerhorst Ergolding mit 95 Punkten, Martin Kramer vom VfL Landshut-Achdorf mit 103 Punkten und Martin Faltermeier aus Hohenthann mit 114 Punkten. Unter die zehn besten Schützen kamen auch Walter Mittermeier (VfL Landshut-Achdorf), Hans Schwemmhüber (Niederachbach), Andreas Liedel (Schweinbach), Harry Grenzer (Altheim) sowie Helmut Forstmeier (Mirskofen).

Die besten Teiler erzielten Stefan Schmidt, Franz Sagmeister, Andreas Mayer, Martin Kramer und Martin Faltermeier. Die besten Ringschützen waren Martin Faltermeier (187), Hans Kaczor (186), Andreas Liedel (186), Peter Kübler (185), Reinhard Ecker (185), Helga Pagelsen (185), Franz Fertl (183), Bernhard Beham (182), Tobias Hübner (Pfettrach 182), Reinhard Faltermeier (182) und Harald Wendl (182).

Der Schützenverein Hubertus Hohenthann gewann den Wettbewerb „Zinnkrügl des Gaus Landshut“. In der Stammesbesetzung mit Hans Salzberger, den Gebrüdern Faltermeier und Markus Kutzer gewann er mit 3338 Punkten und verewies die Altschützen Mirskofen mit

3682 Punkten auf Rang zwei sowie wie im Vorjahr Vilsheim mit 3913 Punkten auf Platz drei. Vierter wurde Hohenthann II mit 4080 Punkten vor dem VfL Landshut-Achdorf mit 4257 Punkten. Danach folgten: Pfettrach, Schweinbach, Hoheneggkofen, Adlerhorst Ergolding und Gündlkofen.

### Martin Zenk ist neuer Gaukönig mit der Pistole

Beim Gautensilienschießen gab es neben der Mannschaftswertung auch noch Entscheidungen, die mit nur einem Schuss ausgetragen werden. Vor allem die Gaukünigwertung steht dabei im Fokus: Florian Palmberger aus Mirskofen wurde als scheidender Gaukönig Luftpistole von Gauschützenmeister Schipper verabschiedet. Neuer Gaukönig wurde Martin Zenk vom VfL Landshut-Achdorf. Zenk schoß einen 242-Teiler. Vizekönig wurde Hans Lang aus Attenhausen mit einem 255-Teiler. Die Freude beim Drittplatzierten Christian Kolmhuber vom Veranstalter Altheim war groß über einen 301-Teiler.

Einen Favoritensieg gab es bei der Ermittlung des Vortelkönigs. Ferdinand Leinweber von den Edelweißschützen Attenhausen musste seinen Titel abgeben. Diesen heimste Reinhard Ecker aus Schweinbach mit einem 231-Teiler ein, während Stefan Steiniger aus Hoheneggkofen mit einem 256-Teiler Zweiter wurde. Etwas überraschend wurde auch hier Christian Kolmhuber mit einem 290-Teiler Dritter. Thomas Goth aus Oberachbach folgte mit einem 309-Teiler auf dem vierten Platz vor Vilsheims Schützenmeisterin Helga Pagelsen, die einen 333-Teiler hinlegte.

## Nachwuchs-Leichtathleten starteten bei der „Deutschen“

Mehr als die Vorläufe für LG Region Landshut nicht drin

Im Stadion von Bochum-Wattenscheid fand am Wochenende die deutsche Meisterschaft der Leichtathletik-Jugend statt. Von der LG Region Landshut qualifizierten sich dafür sechs Athleten.

Steffi Maier (TG) hatte sich sowohl über 100 als auch 200 Meter in der Klasse U 20 qualifiziert und startete am Freitag über 100 Meter. Hier belegte sie im Vorlauf mit 12,39 Sekunden Rang fünf, womit sie knapp den Zwischenlauf verfehlte. Noch schwerer wurde es am Samstag über 200 Meter. Hier beendete sie das Rennen in 25,53 Sekunden und wurde Siebte. Über 100 Meter

hatte Daniel Pongratz (ETSV 09) die Norm für die Klasse U 18 erfüllt. 11,57 Sekunden reichten aber hier nicht zum „Weiterkommen“. Zuversichtlich ging die 4x100-MeterStaffel/U 20 mit Pia Reindl (Ergoldsbach), Steffi Maier, Tanja Schedlbauer, Kathi Steininger und Laura Wisniewsky (alle ETSV 09) an den Start. Gleich im ersten von drei Vorläufen musste das Quartett ran. Nur eine neue Bestzeit mit optimalen Stabübergaben sollte für einen Platz im Finale reichen. Mit 48,86 Sekunden lief das Quartett zwar eine gute Zeit, die jedoch nicht für den Endlauf reichte.